

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Friedrich Wilhelms, Königes in Preussen, Verbessertes  
Land-Recht, Des Königreichs Preussen, Worinnen Die  
kleinere Buchstaben des Textes dasjenige, so aus dem  
vorigen Land-Recht beybehalten, die ...**

**Friedrich Wilhelm <Preußen, König, I.>**

**Königsberg, 1721**

Register Über das dritte Theil des königl. preußischen Land-Rechts/  
Worinnen die Materien nach dem Alphabeth zufinden.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-34**

# Register

## über das dritte Theil des Königl. Preussischen Land - Rechts -

Worinnen die Materien nach dem Alphabeth zu finden.

Die erste Zahl zeigt an das Theil / die andere Paginam, die dritte Sphum.

A.

**A**bbitte münd- und schriftliche findet in Injurien - Sachen statt. Part. III. Pag. 129. §. II.

**A**bendmahls - Verächter Straffe / III/ 80/ 5. Wie selbter zu straffen / wenn er gebeichtet / und nachmahls bey dem Abendmahl nicht erschienen. Ibid. §. 4.

**A**bsolung verfolgter Missethäter wie es damit zu halten. III/ 22/ 6. Soll gegen Revers geschehen. Ibid. §. 5.

**A**bhauung fruchtbahrer Bäume wie solche zu bestraffen / III/ 163/ 1. seqq.

**A**bigeatus Crimen vid. Dieb- Diebe.

**A**bolition der Straffe in levioribus delictis kan gesucht werden. III/ 65/ 3. was pro abolitione delicti zuerlegen / behält sich die Landes - Herrschafft vor. Ibid. §. 1.

**A**bertus durch Schlagung einer schwangeren Frauen verursacht / wie der Thäter zu straffen. III/ 98/ 4.

**A**brag soll der denen Freunden des Erschlagenen zahlen / welcher in defensione excediret. III/ 117/ 8. bekommt eine Weibes - Verfohn / wenn sie unschuldig zur Bigamie betrogen worden. III/ 146/ 5.

**A**btreibung der Leibes - Frucht / vid. Leibes - Frucht.

**A**bwesende Assessores sollen notiret werden. III/ 68/ 3.

**A**cademici Cives sollen in Duell - Sachen bey dem Academischen Senat sich angeben. III/ 123/ 4. und / was ihnen von Duellen wissend / denen

**A**ccusations - Process findet nur in geringen Verbrechen statt. III/ 7/ 1.

**A**cht - Erklärung / wo sie statt hat. III/ 21/ 3. Wer daren erklärt soll aus seinen Gütern nichts bekommen. III/ 22/ 4.

**A**chtzehnen Jahr / wenn ein Dieb solche noch nicht erreicht / wie er zu straffen. III/ 157/ 1. & 2.

**A**cta zu inspiciren, wie weit es dem Inquisiten erlaubt / III/ 15/ 26. Wie weit dem Defensori

III/ 35/ 4. sollen verwahret werden / wenn der Delinquent nicht ad specialem Inquisitionem graviret. III/ 15/ 27. Sollen geheffret / nummeriret und paginiret werden. III/ 38/ 8.

**A**ctio de pauperie. Vid. Dieb- Beschädigung.

**A**ction wird wieder den Richter gegeben / welcher in kleinen Verbrechen nicht will Caution annehmen. III/ 19/ 3.

**A**ctuarus soll derer Gefangenen Schuld und Unschuld fleißig notiren, III/ 31/ 8. Derer Gefangenen Aussage wohl begreifen. Ibid. wie und welchergestalt er des Inquisiti Antwort aufschreiben soll. III/ 27/ 19. Soll auf des Inquisiti Gesicht - Veränderung Acht haben. Ibid. wie und welchergestalt er den Zeugen Rotull zumachen hat. III/ 30/ 17. Soll den Grad der Tortur auch deroeselben Nachlassung fleißig notiren. III/ 57/ 9.

**A**ctus remotus & proximus, wie selbter in Parricidio zu straffen. III/ 97/ 9. & 10.

**A**deliche wie selbter die peinliche Gerichte bestellen sollen. III/ 2/ 5. Sollen in delictis der Königl. Regierung angemeldet und übergeben werden. III/ 10/ 6. Sind von der Tortur ausgenommen. III/ 53/ 3.

**A**dvocat soll in Duell - Sachen nicht admittiret werden. III/ 133/ 12. wie er ob commissum falsum gestraffet wird. III/ 176/ 6. plura vid. Defensor.

**A**ggratiandi jus kombt allein der Landes - Obrigkeit zu. III/ 27/ 28. muß bey dem Landes - Herrn gesucht werden. III/ 65/ 2.

**A**paratodesis vid. Bluten eines entleibten Körpers.

**A**lte Leute sollen nicht torqviret werden. III/ 51/ 1. Wer vor alt zu halten / setzet der Richter fest. Ibid.

**A**limentation sollen vermögende Gefangene sich selbst schaffen. III/ 16/ 2. Armen Gefangenen schaffet sie die Obrigkeit. Ibid. Sollen des Geflücherten Weib und Kinder / aus seinen sequestrirten Gütern bekommen. III/ 20/ 1. Soll die Obrigkeit denen ausgelegt / gefundenen Kindern geben. III/ 98/ 4. Soll eine Manns - Verfohn seinen unehrlichen Kindern verschaffen. III/ 147/ 3.

**A**mbt derer Richter muß unpartheyisch und unpassionirt seyn. Vid. Richter.

Ambts-

## Register.

- Ambts-Berichte** in peinlichen Sachen / wie sie zu bestellen in denen Königl. Aemtern. III/2/3.
- Amme** / welche ein Kind erdrücker oder ver- wahrloset / wie sie zu straffen. III/111/6.
- Angabe des Delinquenten**, ob selbte richtig / soll der Richter fleißig erforschen. III/14/18.
- Derer Verbrechen** / soll von der Obrigkeit de- nen Unterthanen anbefohlen werden. III/4/2. *plura vid. Denunciation.*
- Ankläger** soll die peinliche Gerichte auff seine Unkosten ausführen. III/7/2. Soll / wenn er freventlich klaget / dem Angeklagten *Satisfac- tion* geben. *ibid.*
- Ansehen der Person** soll den Richter / (die Obrigkeit) nicht blenden. III/8/2.
- Antwort des Inquisiti** soll mündlich nicht schrift- lich geschehen. III/26/13. Soll nicht mit Schlägen ausgepreffet werden. III/25/11.
- Anzeugung** *vid. Indicia.*
- Apotheker**, der verdorbene Species verkauft soll gestrafft werden. III/99/4. Soll kei- nem Fremden Gift verkaufen. III/100/5.
- Wie selbter sich bey Verkaufung des Giftis** zu verhalten. *ibid.* §. 5. Soll / ohne derer *Medi- corum* Wissen / keine *purgantia*, *vomitoria*, *opiata* verkaufen. *ibid.*
- Appellation** wird in *Inquisitionis*-Sachen nicht verstatet. III/63/4.
- Armuths**-wegen begangener Diebstahl wie sol- cher zu bestraffen. III/60/ §. *unicus.*
- Arrest** leget jeder *Justitiarius* in Duell- Sachen / wenn solche ihm *denunciiret* sind. III/134/14. Auf die / so wieder das *Lütz* gehandelt. III/128/10.
- Articuli Inquisitorii** sollen dem *Inquisito* vorgeleget werden. III/24/1. Wie selbte beschaffen seyn sollen. *ibid.* §. 2. Ein Richter soll / bey Befragung *ad Articulos* dem *Inquisiten* nicht *suggeriren*. *ibid.* §. 4. Ein jeder derer *Articulo- rum* soll nur ein *Factum* begreifen. *ibid.* §. 5.
- Wie selbte einzurichten** / wenn *Inquisit* die Ehat läugnet. III/25/7. Sollen auch *pro De- fensione Inquisiti* eingerichtet werden. *ibid.* §. 9.
- Arzt** / welcher vorsehlich tödtet / wie er zube- straffen. III/99/1. Straffe desselben wenn er aus Unfleiß und Unerfahrenheit tödtet. *ibid.* §. 2. Wenn er die Krancken verlasset. *ibid.* §. 3.
- Assasinium** was dazzu erfordert wird. III/91/8. Wer jemand dazzu erkauft soll am Le- ben gestraffet werden. *ibid.* Wie das *Attenta- tum* zu bestraffen. III/92/10.
- Assessor** des Gerichts führet zuweilen das *Pro- tocoll.* III/3/6. Muß selbtes auch unter- schreiben. *ibid.* Zweene derer selben nebst *Secre- tario* wohnen der *Execution* bey. III/68/6.
- Auffruhr** / wie solcher zu bestraffen. III/82/7. & 8.
- Ausforderung** zum Duell wird gestrafft / wenn auch kein Duell erfolget. III/123/5.
- Ausgabe reicher** / als gewöhnlich / machet ein *Indicium* des Diebstalls. III/51/7.
- Ausgeworfener Dinge** wegen / wenn da- durch Schaden verursachet / muß Erstattung geschehen. III/192/1. & 2.
- Auslegung** der Kinder. *vid. Kinder.*
- Aussage** des *Inquisiti* in der *Tortur* soll demsel- ben wieder vorgelesen III/57/13. und auf den dritten Tag ob sie wahr? gefragt wer- den. III/58/1. Derer Zeugen soll in ei- nem *Rotulum* gefasset werden. III/31/17.
- Author rixæ** im *Rencontre* wie er zu bestraffen. III/133/12.

### B.

- Bär** / *vid. Wild- Thier.*
- Bären-Leiter** / *vid. Quackfalber.*
- Bäume** wer fruchtbarre abhauer / wird ge- straffet. III/162/1.
- Bande** / *vid. Fessel.*
- Bauer** oder Bürger wie er zu bestraffen / wenn er sich der Obrigkeit widersetzet. III/83/1.
- Beamtete** vornehme Personnen sind von der *Tortur* *eximirt.* III/53/3.
- Bediente** sollen kein Duell annehmen / sondern solches *denunciiren.* III/123/4. welche wegen einer *Criminalitet* eingezogen / sind der Königl. Regierung einzuschicken. III/10. 6. welche *Unerschleiffe* gebrauchen / werden bestrafft. III/172/1.
- Bedrohung** / worauff man einen in der *Gegenwehr* entleiben mag und wenn nicht III/116/4. Soll die Obrigkeit nicht blen- den. III/8/2. *vid. Drohung.*
- Befehden** / *vid. Gehrde- Brieff.*
- Begräbnis** so es jemand verunruhiget und auffbricht / wie er zu straffen. III/165/1. eines im Duell geliebener / wie es geschehen soll. III/126/7. Eines *Selbst- Mörders.* III/86/2. *item pag. 200/ §. 4.*
- Begnädigung** muß bey der Landes- Herr- schafft gesucht werden. III/64/3. Wenn selbte erbehten werden kan. III/85/8.
- Bekänntnis** soll ein Richter nicht mit *Verpres- chung* einigen *Pardons* aus den *Inquisiten* brin- gen. III/26/16. Wie es sonst zuerfors- chen. *ibid.* & III/33/20. Des Thäters ist / wenn die *Edtung* erfolget / zur ordentlichen Straffe des Vergiftens genug. III/93/4. Welches darauf sofort wiedergeläugnet wird / machet ein *Indicium ad torturam* III/44/2. Eines

## Register.

Eines Missethätters auf die *Complices*, wie weit solche *ad inquisitionem Generalem* und wenn *ad torturam gravire*. III/46/2. Ob solche aus Wahrheit oder Schmerzen in der *Tortur* geschehen / soll der Richter erforschen. III/55/2. Wie der Richter solche / *mediate tortura*, aus dem *Inquisiten* bringen solle. III/57/11.

Bereuung der Missethat. *vide Reue*.

Beschaffenheit. *vid. Constitution*.

Besichtigung. *vid. Obduction*.

Beschneidung derer Mähnen / wie solche zu straffen. III/163/3.

Besitzer des gestohlenen Guts ist seinen Wehrmann zu nennen schuldig. III/167/3.

Bestellung peinlicher Gerichte wie sie geschehen soll in denen Städten. III/2/2. Nembtern. III/2/3. Bey denen von Adel. *ibid.* S. 4. & 5.

Bettler / so verdächtig / sollen in Obacht genommen werden. III/50/5. Soll wegen falscher Bettel-Briefe bestraffet werden. III/187/13.

Bewahrung derer Gefangenen / wie solche geschehen soll. III/29/5.

Beweis-Führung wie solche geschehen soll. III/29/5. Beweis-*Articul* sollen *Inquisito* communiciret werden. *ibid.* S. 7.

Beystand / *vid. Defensor*.

Bienen-Diebstahl wie er zu straffen. III/164/ S. *Unicus*.

Bigamie *vid. Polygamie*.

Bildniß eines flüchtigen *Duellanten* soll an den Galgen geschlagen werden. III/127/8.

Blumen-Diebstahl wie er zu straffen. III/163/3.

Blut-Schande wer solche begehet. III/150/1. Wie sie zu bestraffen. *ibid.* S. 2. Wenn sie zulindern. *ibid.* S. 3.

Bluten eines Körpers in Gegenwart des vermeinten Thätters ist kein *sufficiens Indicium ad torturam*. III/43/1.

Bluts-Freunde Todtschlag wie er zu straffen. III/94/2. Wenn die Straffe zulindern. *ibid.* S. 7.

Bosheit wenn solche bey jungen Dieben das Alter erfüllet / und wie solche zu straffen. III/158/2.

Bothe so die ihm anvertraucte Sachen stiehlt / wie er zu straffen. III/172/3.

Brand-Zeichen / *vid. Fehde*.

Braut von einem andern beschlaffen wie sie und der sie beschlaffen / zu bestraffen. III/144/6. Wie deren Straffe zulindern / wenn der Bräutigam *intercediret*. *ibid.* Braut und Bräutigams Ermordung und *vice versa*, wie solche zu bestraffen. III/95/6.

Brenner / *vid. Mord*: Brenner.

Brieffe zuschreiben / ist Gefangenen / ohne der Obrigkeit-Wissen / nicht vergönnet. III/17/3.

Briefschafften des *Inquisiti* sind fleißig zu untersuchen. III/28/1.

Brunnen-Vergiffter wie sie zu straffen. III/141/1.

Bündniß einen umzubringen. *vid. Assasinium*.

Bürgschafft / *vid. Caution*.

### C.

Captur, *vid. Gefängniß*.

Cartell-Träger / wie die zu straffen. III/127/9.

Castigations-Excess, an Kindern oder Freunden wie er zu straffen. III/95/7.

Caution wie weit solche *in delictis* statt habe. III/18/2. *seqq.* *Juratorische* / wenn solche zuzulassen / stehet *in arbitrio Judicis*. III/19/4. Müssen des geflüchteten Verbrechers Freunde *prestiren* / wenn sie dessen Güter *administriren* wollen. III/20/1.

Charge soll auf ewig verlihren / wer einen andern zum *Duell* ausfordert. III/123/5.

Chirurgi, wenn sie sonst nicht beehdigt / müssen ihre *Obductions-Atteste* beschweren. III/12/13.

Christ so sich mit einer Jüden fleischlich vermischet / wie er und die Jüdin zu straffen. III/148/7.

Citation, wie selbte *edictaliter* wieder Flüchtige anzustellen. III/21/5. Soll in *Duell-Gaschen* nur einen 14. Tägigen Termin halten. III/132/11. Muß / wenn der Flüchtige nicht kommt / bey die *Acten* verwahrlich beygelegt werden. III/21/1.

Communion. *vid. Abendmahl*.

Compass-Brieffe sollen / umb die Zeugen zu *citiren*, in frembde *Jurisdiction* ergehen. III/30/8.

Complex delicti kan auf des einen *Inquisiten* Benennung *ad inquisitionem* gezogen werden. III/14/17. Wenn er ohne *grugsahme* vorhergehende *Muhtmassung* zur *Confrontation* gezogen wird / hat er den *Regress* wieder den Richter. III/34/22. Muß im Gefängniß von andern *Complicibus separiret* werden. III/15/24. *plura*. *vid. Hülf-Leistung*.

Conatus wie solcher zu bestraffen *in Parricidio*. III/97/9. im Feuer anlegen. III/141/2.

Concubinat wie er zu bestraffen. III/148/8.

Confessio *extra judicialis*. *vid. Ruhm der Missethat*.

Confirmation *Peinlicher Urthel* in welchen Fällen sie zusehen. III/63/7.

Confrontation der Zeugen und *Inquisiten*, wie solche geschehen soll. III/33/21. Mit denen *Complicibus*. *ibid.* S. 22. mit denen sich unter einander

## Register.

- der *contradicirenden* Zeugen. III/ 34/ 22. wenn sie weitläufftig / muß sie in einen *Rotulum* gebracht werden. III/ 38/ 6.
- Connivence derer Richter wie sie zu bestrafen. III/ 9/ 4. in *specie* in Duell- Sachen. III/ 126/ 16.
- Consens der Herrschafft ist nöthig / so oft ein Adlicher / Rittermäßiger / Racht / Beambter / Doctor, &c. *torquiret* werden soll. III/ 53/ 3.
- Conspiration jemand zu ermorden. *Vid. Assassinium. Conspiration in Crimine perduellionis. Vid. Wissenschaft.*
- Constitution des Leibes eines Gefangenen / muß im *Protocoll* beschrieben werden. III/ 39/ 9.
- Corper wie er zu besichtigen. *vid. Obduction.*
- Corpus delicti ist zu erst zu erforschen. III/ 11/ 8.
- Muß *oculariter inspiciret* werden. *ibid.* §. 10.
- Bey Vergiftungen. III/ 93/ 4. Im Diebstall. III/ 157/ 7.
- Correcturen sollen im *Protocoll* vermieden werden. III/ 37/ 1. Wie solche eigentlich geschehen sollen. *ibid.*
- Crimen *exilatae hereditatis. Vid. Hereditatis &c.*
- Crystallen Seher. *vid. Wahrsager.*
- Culposum *homicidium* wie es zu straffen. III/ 109/ 2. *vid. Todtschlag.*
- Curator. *vid. Vormund.*
- D.
- Deduction und Schriff: Wechsel soll in *Criminal-Sachen* nicht statt haben. III/ 37/ 14.
- Defension ist dem *Delinquenten* nicht zu versagen. III/ 34/ 2. Soll / statt der *Appellation*, weiter zu führen verstatet werden. III/ 63/ 4. Soll gar *ex officio* auf des Gerichts Kosten verstatet werden. III/ 36/ 11. & 12. Dieselbe wird / nach *zueckander Tortur*, auf des *Defensoris* Eyd zugelassen. III/ 54/ 3. Hat auch statt / wenn der *Reinigungs: Eyd* gefunden. III/ 61/ 2.
- Defensional-*Articel* wie damit zu verfahren. III/ 35/ 6. Zeugen können auch Hausgenossen seyn. *ibid.* §. 8. Wie weit ihnen aber zu trauen / crachtet der Richter. *ibid.*
- Defensor soll nicht bey dem *Examen* des *Inquisiten* seyn. III/ 26/ 20. Wenn selber dem *Inquisiten* verstatet werden soll. III/ 34/ 1. Soll dem *Inquisito* auch wider seinen Willen gegeben werden. III/ 35/ 3. Ihm soll erlauben seyn *Acta* zu *inspiciren*. *ibid.* §. 4. Auch nach schon geschehener *Tortur*. III/ 58/ 3. Soll in Gegenwart einer *Gerichts: Versohn* mit dem Gefangenen reden. III/ 35/ 5. *it. pag. 53. §. 3.* Soll sich der *Weitläufftigkeit* enthalten. III/ 35/ 6. Wie wider ihn zu verfahren / wenn er *in terminis* nicht einkommt. III/ 36/ 10.
- Definitiv, *vid. Urthel.*
- Delinquent, *vid. Thäter.*
- Delicta, *vid. Verbrechen.*
- Denunciation eines Verbrechens erfordert / daß der Richter darauf verfare. III/ 61/ 4. Wer solche thun mag. III/ 8/ 2. Wie sie beschaffen seyn soll / damit der Richter verfahren könne. *ibid.* §. 3. Hat in *Injurien-Sachen* statt. III/ 131/ 11. Die *Injurien* müssen aber klahr *denunciiret* werden. III/ 186/ 1. & p. 187. §. 2. Fällt weg / wenn *Injuriant* oder *Injuriat* gestorben. *ibid.* §. 3. Wenn beyde Parthe sich verglichen. *ibid.* §. 4. Wenn der *Injuriant* sich *Juramento purgiret. ibid.* Wenn der *Geschimpfte* mit dem *Injurianten* scherzet / isset / trincket. *ibid.* §. 5.
- Denunciant wie er beschaffen seyn soll. III/ 71/ 1. Welcher falsch *denunciiret*, wird gestrafft. *ibid.* Wenn derselbe die *Inquisitionskosten* tragen muß. III/ 62/ 3. In *concertirten Duellen* soll es ein jeder seyn. III/ 128/ 10.
- Depositum wer damit untreu gebahret / wie er zu straffen. III/ 173/ 4.
- Dieb wird / wenn er das *Gestohlene* vor der *Captivation* wieder bringt / gelinder gestrafft. III/ 157/ 8. Welcher einbricht kan ermordet werden / und auf was Uhr. III/ 114/ 9. Welcher den / der ihn verrathen / umbbringt / ist mit dem *Rade* zu straffen. III/ 91/ 4. Wie der zu straffen / der einen gefangenen Dieb am Galgen bestiehlt. III/ 166/ 2. Der / welcher in *Feuers: Noth* stiehlt. III/ 162/ 6. *mit: Welcher Fische* gestohlen. III/ 164/ §. *un.*
- Diebstall / wie er zu bestrafen. III/ 156/ 2. Desselben Umstände sollen genau untersucht werden. III/ 13/ 14. Desselben Wehr soll von dem *Bestohlenen* beschworen werden. *ibid.* Desselben *Indicia ad torturam*. III/ 51/ 7. Wer dazu *Hülffe* leistet / wie er zu straffen. III/ 166/ §. 1. *seq.*
- Diebes: Höhler. *vid. Höhler.*
- Diener. *vid. Gerichts: Diener. it. Knecht.*
- Doctores sind von der *Tortur* *eximiret*. III/ 53/ 3. und mögen ohne *specialen* *Rönißl. Consens* derselben nicht untergeben werden. *ibid.*
- Dolmetschung wie solche geschehen soll. III/ 27/ 21.
- Domestiquen können *pro Defensione* Zeugen seyn. III/ 35/ 8. So zum *Duell* etwas beytragen / wie sie zu straffen. III/ 128/ 9.
- Dotiren soll eine ledige Manns: *Versohn* / die von ihm *geschwängerte* Weibs: *Versohn*. III/ 147/ 3.
- Drohung des Mord: Brennens wie sie bestraffet wird. III/ 141/ 7. Einer *Miß: that* / worauf die *Mißhandlung* bald folget / machet ein *Indicium* zur *Tortur*. III/ 47/ 4. Mit der

## Register.

der Hand oder Prügel/ wie solches zu straffen. III/ 128/ 11.  
 Duell wer solches zusiehet wird gestraffet. III/ 128/ 10. Wer darum weiß/ soll es denun-  
 ciren. *ibid.* Wer es annimmt/ oder wer den  
 andern dazu ausfordert/ wie es zu straffen.  
 III/ 123/ 4. & 5.  
 Duellant *bonestoris conditionis* welcher im Duell  
 geblieben/ wo er zu begraben. III/ 127/ 7.  
 welcher auf frembdes Gebieth gehet um sich  
 zu duelliren/ soll gleich dem/ der es in *territorio*  
 gethan/ gestraffet werden. III/ 126/ 8. Der  
 sich mit der Flucht *salviret* dessen Bildniß soll  
 an den Galgen gehangen werden. III/ 127/  
 8. Wenn beyde *bonestioris Conditionis* auf den  
 Platz geblieben/ wie sie zu begraben. III/ 126/  
 7. Wen sie schlechter *Condition* seyn/ werden  
 sie an den Galgen gehangen. *ibid.*  
 Duell-Edict. III/ 118/ 1. Wenn darin gespro-  
 chen/ muß zur Königl. *Confirmation* das Urthel  
 eingefandt werden. III/ 64/ 6. Soll männig-  
 lich zur Wissenschaft gebracht werden. III/  
 135/ 15. Wer über Sachen/ das *Edict* an-  
 gehende/ richtet. III/ 134/ 14.

### E.

Edict wieder die Selbst-Nache. *vid.* Duell-Edict.  
 Edictal-Citation. *Vid.* Citation.  
 Ehe/ wie weit solche verbohten. III/ 151/ 5.  
 Ehebruch so zwiefach wird am Leben gestraf-  
 fet. III/ 142/ 1. Wie selbter zustraffen zwie-  
 schen einem ledigen Mann und Ehe-Weibe.  
*ibid.* Zwischen ledigem Weibstucke und Ehe-  
 Manne. III/ 142/ 3. Wenn die *Ordinair-*  
 Straffe zu lindern. III/ 143/ 4. Wenn selb-  
 ter gar nicht zu bestraffen. III/ 144/ 7. Wenn  
 beyde Ehe-Leute die Ehe brechen. III/ 145/ 8.  
 In welcher Zeit er *prescribiret* wird. III/ 145/ 9.  
 Ehebrecher und Ehebrecherin die in der That  
 gefunden werden/ können von Vater und  
 Mann ungestrafft getödtet werden. III/  
 107/ 7.  
 Ehe-Leute welche einander bestehlen/ wie sie  
 zu straffen. III/ 158/ 1. Wenn selbte einan-  
 der tödten. III/ 94/ 2.  
 Ehe-Mann der sein Weib schläget/ daß sie  
*abortiret*, wie solcher zu bestraffen. III/ 98/ 5.  
 Straffe/ wenn er eine nohtzüchtiget. III/ 112/  
 2. Wenn er sich noch ein Ehe-Weib an-  
 trauen läffet. III/ 145/ 1. Wenn er sich eine  
 ledige Person antrauen läffet. III/ 146/ 3.  
 Wenn er sein Weib zur Unzucht *prostituiret*.  
 III/ 149/ 1.  
 Ehe-Weib wenn selbte aus des duellirenden  
 Mannes *conscienten* Gütern *alimentiret* wird/  
 und wenn nicht? III/ 125/ 7. *plura.* *Vid.*  
 Weib.

Ehren-Aemter/ wie weit solche à *carcere li-*  
*beriren.* III/ 19/ 14.  
 Ehren-Zeichen eines so im Duell geblieben/  
 sind auszurotten. III/ 94/ 2.  
 Ehrlich Begräbniß wird versaget einen Selbst-  
 Mörder. III/ 86/ 1. Einem/ so im Duell ge-  
 blieben. III/ 126/ 7.  
 Einbrechen bey dem Diebstahl/ wie es zu bestraf-  
 fen. III/ 155/ 7.  
 Einkünfte / *vide Revenüs.*  
 Eltern soll die Obrigkeit anhalten/ an ihren  
 Kindern das Fluchen und Schwören zustraf-  
 fen. III/ 73/ 9. So ihre Kinder tödten/ wie  
 sie zu bestraffen. III/ 94/ 2. Wie die zustraf-  
 fen/ so ihre Kinder nicht vom Duell abhalten.  
 III/ 125/ 7. Welche ihre Kinder zur Un-  
 zucht *prostituiren.* III/ 149/ 1. Wie sie wegen  
 Diebstalls zustraffen. III/ 159/ 1. Werden  
 gewarner/ junge Kinder nicht ins Bett zu  
 nehmen. III/ 110/ 5. Deren Straffe wenn  
 sie dieselbe/ bey solcher Gelegenheit/ erdrucken.  
*ibid.*  
 End-Urtheil soll dem *Inquisito* gehörig *publici-*  
*ret* werden. III/ 62/ 1. *vid.* Urtheil.  
 Entführer einer Weibs- Person mag von  
 der Entführten Vater und nächsten Freun-  
 den/ ohne Straffe/ erlödet werden. III/ 107/  
 7. Wie selbter zu bestraffen/ wenn eine  
 Schwängerung dabey vorgehet. III/ 154/ 1.  
 Wie? wenn er die Meynung gehabt/ die Ent-  
 führte zu heyrathen. III/ 155/ 7. Wie?  
 wenn die Geschwängerte ihren guten Willen  
 daren gegeben. *ibid.*  
 Entleibter ist genau zu *obduciren*: Ob er ent-  
 leibet von einem andern? oder sich selbst ums  
 Leben gebracht. III/ 11/ 11. Dessen Freunde  
 sollen dem Richter *Indicia* an die Hand geben.  
 III/ 7/ 1.  
 Erdrückung derer Kinder im Bette/ wie sol-  
 che zu bestraffen. III/ 97/ 8. & p. 110. §. 5.  
 Ermordung. *vid.* Mord.  
 Erzittern allein/ machet kein *Indicium ad tortu-*  
*ram.* III/ 43/ 2. & 3.  
 Essender Wahren Diebstahl wenn er aus Ar-  
 muth geschieht/ wie er zu straffen. III/ 160/  
 §. *unic.*  
 Examen des *Inquisiti* soll vor dem Gerichte allein  
 geschehen. III/ 26/ 12. Wenn solches gethe-  
 let werden mag. III/ 27/ 18.  
 Examinant soll von keinem dazwischen reden  
 den *Assessore* gestört werden. III/ 26/ 13.  
 Exceptiones wider die *Injurien* & *Denunciation*,  
 welche eingewand werden können. III/ 187/  
 3. *§. 99.*  
 Excels bey der *Defension* wie solcher zu bestraf-  
 fen in *Injurien* & Sachen. III/ 130/ 11. Im  
 Todt-Schlage. III/ 116/ 5. *vinculata defen-*  
*sis.*

## Register.

- nis. lb. §. 6.* In Straffung Kinder und Gesind ausgeübet / wie solcher zu straffen. III/ 187/3. *seqq.*
- Execution soll/ so bald das zweyte Urthel eingekommen/ in *Criminalibus* geschehen. III/ 63/5. Wenn solche/ *ob novum emergens*, zu *stipiren*. *ibid.* Eines *Absolutoris*chen Urthels wird durch neue *Indicia vel crimina* *stipiret*. III/ 63/6. Soll in Gegenwart zweener *Affessorum & Secretarii* geschehen. III/ 63/6. oder in des Richters und zweener *Affessorum* Gegenwart. *ibid.* Soll wegen Unbustfertigkeit des Verurtheilten ausgesetzt werden. III/ 68/6. Soll eckliche Tage vorher dem Verurtheilten angedeutet werden. III/ 67/3.
- Expilata hereditatis crimen. vid. Hereditatis &c.*
- Eyd derer Gefangen = Währter. III/ 17/5. Der Uhrphebe. III/ 62/2. Des Scharff-Richters. III/ 69/10. Sollen die Zeugen schweren so oft sie in einer Sache *produciret* werden. III/ 36/9. Sind in *Criminalibus* nicht schuldig zu schweren junge Leute unter 20. Jahren. III/ 31/9. So *Purgatorius* oder Reinigungs-Eyd genannt wird/ ist nur in geringen Verbrechen zugelassen. III/ 61/1. Dawieder wird *Defension* verstatet. *ibid.* §. 2. Vor Abnahme desselben ist *Inquisito* Bedenckzeit zulassen. *ibid.* §. 3.
- F.
- Fakti *transseuntis delicta*, welche solche sind. III/ 11/9.
- Falsi crimen/ falscher Eyd. *vid. Verfälschung.*
- Falsche Münzher. *vid. Münz-Fälscher.*
- Fama. *vid. Ruff.*
- Fehde-Worte wie solche zu straffen. III/ 138. 1. & 3. Zeichen wer solche anhänget wird gleich dem Fehder gestrafft. III/ 139/2. Briefe. *ibid.* Wer solche aus Neue wieder abfordert/ erlangt Linderung der Straffe. III/ 139/2.
- Fessel-frey soll der *Inquisit* vor Gerichte die *Litis-Contestatio* thun. III/ 25/11.
- Feuer-Anlegen. *vid. Mord-Brenner.*
- Feuer/ so durch Verwahrlosung auskomet/ wie der Verwahrloser zu straffen. III/ 191. 1. & 2. Desselben Schaden muß/ in gewissen Fällen/ der Herr/ durch dessen Leute es ausgekommen/bezahlen. *ibid.* §. 3.
- Feuers-Noth/ wenn dabey gestohlen wird/ wie der Dieb zu straffen. III/ 162/ §. *unic.*
- Fiscale sollen Acht haben auf die Ubertreter des *Duell-Edicts*. III/ 136/16. Sollen die *Criminal-Proceffe* forsetzen/ wenn der Richter verdächtigt. III/ 3/7. Sollen sich in Untersuchung peinlicher Sachen nach dem/ was dem Richter vorgeschrieben/ verhalten. *ibid.* §. 9. Sollen bey ihren Untersuchungen die Gerichts-Obrigkeit mit ziehen. *ibid.*
- Fiscus bekommt die Helffte der *Caution-Gelder*/ wenn der ausgeretene *Delinquent* wegleibet. III/ 23/5. Bekommt die Güter eines flüchtigen *Duellanten*. III/ 130/11.
- Fisch-Diebe und deren Straffe. III/ 164/ §. *unic.*
- Flucht/ wie solche bey Gefangenen zu verhüten. III/ 17/4. Wie weit sie *ad torturam* *indisiret*. III/ 44/2. Wenn sie ein Ehebrecher genommen/ kan er die fünfjährige *Prescription* nicht *allegiren*. III/ 145/9.
- Flüchtige Verräther sollen in *effigie* die *Execution* leyden. III/ 81/3. *Duellanten* ingleichen. III/ 127/8. Sollen *infam* erkläret und ihre Mahmen an den Galgen geschlagen werden. III/ 130/11. Güter derer flüchtigen Thäter sollen *seq. vestriret* werden. III/ 19/1. *Inquisit*, so flüchtig soll in die Acht oder Mord-Acht *erkläret* werden. III/ 21/3.
- Frag-Stücke soll ein Richter bey der *Tortur* nicht viel machen. III/ 57/12. Über die *Be-weiß-Articel* sind dem *Inquisiten* frey/ Fragstücke einzubringen. III/ 30/7. Kan der Richter auch *ex Officio* an die Zeugen machen. *ibid.* Dererselben *Formular.* *ibid.*
- Fremder/ der den Missethäter herberget/ wird härter gestrafft/ als ein Freund. III/ 174/2. Soll ohne Zulass der Obrigkeit nicht zu denen Gefangenen gelassen werden. III/ 17/8.
- Freunde des *Enleibten*/ bekommen zuweilen Abtrag/ zuweilen nicht. III/ 117/8. Des *Enleibten* müssen dem Richter die *Indicia* an die Hand geben. III/ 7/1. Des *Gestücherten* können die *Administration* derer Güter auf *Caution* bekommen. III/ 20/1.
- Freyentlicher Ankläger muß dem unschuldig Angeklagten *Satisfaktion* geben. III/ 7/2.
- Friedenbruch wie solcher geschieht und bestraffer wird. III/ 137/1.
- Fuhrmann ist den Schaden zu erstatten schuldig/ den er durch sein übles fahren verursacht. III/ 190/6.
- Fuchs. *vid. Wild-Thier.*
- G.
- Gaben. *vid. Geschenke.*
- Garben-Stehlen/ wie solches gestrafft wird. III/ 163/4.
- Gebehrden derer verdächtigen *Inquisiten* soll der Richter wohl in acht nehmen. III/ 14/17. Damit kan man jemand *injuwiren*. III/ 184/2.

Gebieth.

## Register.

**Gebietth.** *vid.* **Gerichtsbahrkeit.**  
**Bedächtnuß** eines Land-Berräthers soll ausgerottet werden. III/ 81/ 2.  
**Gefängniß** der Männer soll von derer Weiber *separiret* seyn. III/ 15/ 24. Wie es sonst beschaffen seyn soll. III/ 16/ 1. In selbtes sollen die *Delinquenten* mit Glimpf gebracht werden. III/ 15/ 23. Findet nicht statt in geringen Verbrechen. III/ 14/ 21. Es wäre denn der Thäter der Flucht verdächtig / oder die Straffe ungewiß. *ibid.* Wird Duellanten auf 10. Jahr zuerkant. III/ 125/ 7. II. auf 8. Jahr nach Befinden. *ibid.*  
**Gefangener** soll nicht unbarmherzig *tractiret* werden. III/ 116/ 1. Soll sich selbst / wenn er verständig / *alimentiren* / III/ 16/ 2. welcher des Gefangen-Wärters Magd beschläßt / wie er zu straffen. III/ 148/ 6. Wie weit ihm erlaubet / Briefe zu schreiben. III/ 17/ 3. Ihm soll alle 14. Tage geprediget werden. III/ 18/ 6. Soll mit seinem *Defensore* nicht ohne Gerichts-Persohn zu reden bekommen. III/ 35/ 5.  
**Gefangen-Wärter** der die Gefangenen beschläßt / wird bestraft. III/ 148/ 6. Soll vor der *Execution* ehliche Tage keinen zum Verurtheilten lassen. III/ 67/ 2. Außer Prediger und Verwandte. *ibid.* Wie er zu bestraffen / wenn er jemand entkommen läßt. III/ 174/ 4. & 5. Desselben Eyd. III/ 17/ 5.  
**Gefahr** leidet keinen Verzug. III/ 6/ 3.  
**Geld** wenn solches denen am Gericht-hangenden Dieben gestohlen wird / wie der Thäter zu straffen. III/ 166/ 2.  
**Geld-Straffen** in wie weit sie der niedern Obrigkeit als *fructus jurisdictionis* gelassen werden. III/ 65/ 2. Hat nicht statt in Gottes-Lästung. III/ 72/ 5.  
**Geleite** / wie weit es denen Ausgetretenen so darum bitten / zu verstaten. III/ 22/ 2. Soll zu Führung der Unschuld gegeben werden. *ibid.* S. I. Wird zuweilen von der höchsten Landes-Herrschaft / zuweilen von der Gerichts-Obrigkeit gegeben. III/ 22/ 2. Zu bitten / wie das *Memorial* beschaffen seyn soll. III/ 23/ 2. Wie lange und worin es Krafft hat. *ibid.* S. 3.  
**Gemeine-Gelder** deren Diebstahl und darauf gesetzte Straffe. III/ 170/ 1.  
**General-Inquisition** was sie sey? und wie sie von der *specialen* differire. III/ 8/ 1.  
**Gerichte** verliethet seine *Aktivität* / welches *super delicto transigiret*. III/ 64/ 1. Kommt dem *Judici prevenienti*, in Sachen / wo das *Delictum* in einer *Jurisdiction* angefangen in der andern vollendet / zu. III/ 10/ 6. Soll keinen Fleiß in Erforschung und Erweigung derer *Criminal-Akten* sparen. III/ 39/ 1. Muß in gewissen

Fällen die *Inquisition*-Kosten tragen. III/ 63/ 3. *plura vid.* *Peinl. Gerichte.*  
**Gerichts-Diener** / sind zur *Denunciation* eines Verbrechens zu lassen. III/ 8/ 2. Sollen Abtrag und *Satisfaction* bekommen / wenn sie von einem / den sie gefangen nehmen sollen / geschlagen oder verwundet werden. III/ 185/ 4.  
**Gerichts-Schreiber** führet *ordinarie* das *Protocoll*. III/ 3/ 6. Soll das *Protocoll* selbst schreiben. III/ 37/ 2. Soll seine *Functio* durch einen geschwornen *Notarium*, wenn er sie selbst nicht verrichten kan / verwalten lassen. III/ 38/ 7. Wie er sich bey Abhörung derer Zugen zu verhalten. III/ 30/ 11. Wenn er verdächtig / soll er *removiret* werden. *ibid.* S. 12. Wie er ob *commissum falsum* zu bestraffen. III/ 177/ 7.  
**Geselle.** *vid.* **Handvercks-Mann.**  
**Geschenecke** soll keine Obrigkeit und Richter blenden. III/ 8/ 2.  
**Gestohlen Gut** / wer solches kauft / oder verkauft / wie ein solcher zu bestraffen. III/ 167/ 1.  
**Gewohnheit** des Landes soll nicht der *Execution* entgegen stehen in *Duell*-Sachen. III/ 136/ 16.  
**Gewalt** / wie weit jemand selbte gegen seinen Begner gebrauchen mag. III/ 113/ 7. *seqq.* Bym Diebstahl das erste mahl gebraucht / wird am Leben oder sonst gestrafft. III/ 157/ 4. & 5.  
**Gifft** soll denen *Apothecern* / ohne der Obrigkeit Erlaubniß / zu verkaufen / nicht zugelassen seyn. III/ 49/ 4. Desselben Erkauffung / was es vor ein *Indicium* giebet. *ibid.*  
**Gottes-Lästung** / wie solche geschieht und zu bestraffen. III/ 71/ 3. Soll derjenige so sie anhört / der Obrigkeit angeben. III/ 73/ 10.  
**Gradus der Tortur** sind drey. III/ 41/ 4. Sollen nicht im Urthel *exprimiret*, sondern auf einen absonderlichen Bogen gesetzt werden. III/ 53/ 1. Müssen vom Richter geheim gehalten werden. *ibid.* Muß vom Gerichts-Schreiber wohl *notiret* werden / in welchem der *Delinquent* zu bekennen verspricht. III/ 57/ 9.  
**Gränzen verrücken** / wie solches zu bestraffen. III/ 179/ S. I. & 2.  
**Güter** derer Geflüchteten Gefangenen / die nicht können *conserve*t werden / wie es damit zuhalten. III/ 20/ 1. Sollen *sequestri*ret werden. *ibid.* Derer ausgetretenen *Duellanten*, wie es damit zuhalten. III/ 125/ 7. Sollen denen *relegandis* abgefolget werden. III/ 77/ 5.  
**Guttachten** der *Jurist*- und *Medicinischen* *Facultät* ist schleunig abzustatten. III/ 9/ 5.

## Register.

### H.

**H**ereditatis expilatae crimen, wie es zu bestrafen. III/158/1.

**H**andwercks-Mann/so geschimpffet worden/ soll nicht aus dem Gewercke geschlossen werden. III/183/11. Wer mit selbstn nicht umbgehen will/ wie der gestraffet wird. *ibid.*

**H**aus-Diebe wie sie zu straffen. III/161/§. unic. Werden gelinder gestraffet/ wenn sie aus Noth gestohlen. *ibid.*

**H**aus-Gesinde. *vid. Domestiquen.*

**H**aus-Suchung mag bey verdächtigen Dieben/ Mungern/ Mord-Brennern geschehen. III/13/4.

**H**aus-Vermietzung/ umb falsch Geld dar- in zumünken/ wie es zu bestraffen. III/84/5. So die Vermietzung zur Huren-Wirthschafft geschehen. III/150/6.

**H**erren können vor ihre geschimpffte Diener *Satisfaction* suchen. III/182/8. Müssen vor ihr nachlässig Gesinde/ in gewissen Fällen/ den Feuer-Schaden gut thun. III/191/3.

**H**eren-Sachen sollen jederzeit zur Königl. *Confirmation* eingesandt werden. III/64/4. wie darinnen zu *procediren*. III/78/1.

**H**interlegt Guth. *vid. Depositum.*

**H**öler des Diebstalls/ wie er zu bestraffen. III/167/3.

**H**olz-Dieberey wie solche zu bestraffen. III/163/2.

**H**omicidium. *vid. Mord/ Todtschlag.*

**H**otie, so *consecrirt*, aus dem Munde zunehmen/ wie solches zu straffen. III/80/2.

**H**ülff-Leistung/ wie solche zu bestraffen in gemachten Gebde-Briefffen und Wege-Lagerungen. III/139/3. In Entführungen. III/155/3. Im Diebstall. III/166/1. Im *sacrilegio*. III/170/3. Im Menschen-Raub. III/171/§. 1. & 2. In Abtreibung der Frucht. III/98/3. Im Kinder-Auslegen. III/97/1. Im Vergifften. III/93/5. Im Morden. III/90/3. In Vermietzung eines Hauses zum Geld-Münken. III/84/5. Im falschen Münken selbst. III/83/4. In *Crimine Perduellionis*. III/81/4. Im Rauben. III/169/4.

**H**üter. *vid. Gefangen-Wärter.*

**H**uff-Schmidt ist den Schaden/ der aus vernageltem Pferde herkommt/ gut zuthun schuldig. III/190/7.

**H**ungers-Noth mindert auf gewisse Abt die Straffe des Diebstalls. III/160/§. unic.

**H**urerey wie selbte zu bestraffen. III/147/1. Wenn die Straffe zuschärffen. *ibid.*

Huren-Wirthschafft und deren Straffe. III/149/1. *segg.*

### I.

**I**ncestus. *vid. Blutschande.*

**I**ndicia sollen von des Entleibten Freunden an Hand gegeben werden. III/7/1. Müssen der *Inquisition* vorher gehen. III/11/9. Zur Untersuchung ist auch ein *Indicium* die Benennung des *complicis delicti* genug. III/44/3. & 4. Müssen mit 2. Zeugen bewiesen seyn. *ibid.* §. 5. Welche auf alle *Delicta applicabile*. III/45/6. Welche auf sonderbare Verbrechen zu ziehen. III/47/1. Zur *Tortur* in einem Mord. III/48/2. In einem Kinder-Mord. III/49/3. In Gifftmischung. *ibid.* §. 4. Im Raube. III/50/5. Brande. III/51/6. Diebstall. *ibid.* §. 7. Neue erforsdern neue Fragen des Richters. III/24/6. Neue machen die Wiederholung der peinlichen Frage. III/59/2. Neue müssen untersucht werden/ wenn auch schon die *Acta* geschlossen. III/28/23. Neue so sich nach der *Tortur* finden/ wie die *Tortur* zu *repetiren*. III/60/5. Wie weit solche die *Execution* stützen. III/63/5. & 6.

**I**njurien wider die Landes-Herrschaft wie solche zu bestraffen. III/83/2. Sind entweder wörtliche (*verbales*) III/180/1. *segg.* oder thätliche (*reales*) III/184/1. Wie solche zu bestraffen. III/129/§. 11. & p. 180/1. *Injurien* sind/ wenn einer jemand Lügen strafft. III/182/6. Wieder die Obrigkeit/ Eltern/ Richter *cc.* begangen/ sind gröber und schwerer als gegen andere. III/184/3. *Item* an privilegierten Oertern. *ibid.* Hingegen sind keine *Injurien*, wo der *Animus injuriandi* fehlet. III/181/2. *Item* wenn der Richter/ mit Recht/ Schmach angeleget. *ibid.* §. 3. *Item* wo ein *Part* in *Judicio* zu seiner Nothdurfft *cum protestatione* etwas beybringt/ so der andere *pro injuria* annimmt. *ibid.* §. 4. *Item* wenn ein Vater den Sohn/ Herr den Knecht/ *cc.* zur Besserung strafft. III/189/3.

**I**njurien-Klage ist aufgehoben/ und sollen die *Injurien* künfftighin nur *denunciirt* werden. III/130/11. Diese *Denunciation* *prescribit* wie die *Action*, *realium Injuriarum* in 30. Jahren Jahr und Tag/ *verbalium* in Jahr und Tag. III/188/6.

**I**nquisit kan sich über einen verdächtigen Richter beschweren. III/3/7. Wenn er *pro avertenda speciali Inquisitione* zuhören. III/15/25. Wie wieder ihn/ so er läugnet/ die *Articel* einzurichten. III/25/7. Muß sofort mündlich selbst/ nicht *per Mandatarium*, antworten. III/26/13.

## Register.

26/13. Wie mit selbtem zu verfahren/ wenn er nicht antworten wil oder sich nârrisch und stumm stellet. III/26/15. Ihm soll seine Aussage vorgehalten werden. III/28/22. Kan jemand bestellen dem Schwure derer Zeugen beizuwohnen. III/30/8. Welcher mit Zeugen überführet/ soll zur Bekânnuß gebracht werden. III/33/20. Ist vor der Tortur zu ermahnen. III/53/1. p. 55. §. 2. Ist nach ausgestandener Tortur mit Salben zu versehen. III/56/8. Soll den dritten Tag nach der Tortur ohne den Scharff-Richter seine Aussage ratihabiren. III/58/1. Soll nach geschenehem Bekânnuß nicht zu andern Gefangenen gebracht werden. III/57/13.

Inquisitionen-Proceß soll schleunig fortgesetzt werden. III/9/5. Verstarret keine Appellation. III/63/4. Kosten in *Injuriarum*-Processen wie sie zu restituiren. III/166/5.

Intercession. *vid.* Bittte.

Interlocutoria Sententia, wenn selbte in peinlichen Sachen geschiehet. III/40/2.

Irrthum des Thâters an der Person des Erschlagenen liberiret nicht von der Straffe des Todes-Schlages. III/89/7. Wie weit solcher die *poenam* *paricidii* lindere. III/95/7.

Juden sollen gleich denen Christen wegen Meim-Eyd bestraffet werden. III/75/2. Wie sie wegen Gottes-Lâsterung zu bestraffen. III/72/4. Die sich mit Christinnen *et vice versa* fleischlich vermischen / wie beyde zu straffen. III/148/7.

Judicium mixtum soll gehalten werden / wenn Militär- und Civil-Personen wider das *Duell-Edict* gehandelt. III/134/14.

Jugend welche Gott lâstert und fluchet / wie sie zu bestraffen. III/73/9.

Jungfrauen-Râuber. *vid.* Entführer.

Junge Diebe/wie solche zu straffen. III/157/1.

Juratoria Cautio. *vid.* Cautio.

Juristen Facultât soll das erforderete Gutachten schleunig ertheilen. III/9/5.

K.

Kauff und Verkauf derer gestohlenen Sachen/ wie solcher zu straffen. III/167/1.

Kâuffer des gestohlenen Guts mag vom Eigenthümer das Geld nicht zurück fordern. *Ibid.*

Kinder sollen wegen Diebstalls so sie an ihren Eltern verübet / nur *extra-ordinariè* gestraffet werden. III/58/1. Des gestüchreten Delinquenten sollen aus seinen *sequestrirten* Gütern alimentiret werden. III/20/1. So ausgelegt gefunden werden / wer selbte zu alimentiren schuldig. III/98/4. Wer selbte einen andern *supponiret*/ wie ein solcher zu straffen. III/178/12. In einen Juden verkauft/ wie die Thar zu straffen. III/171/3. Unter sieben Jahren

sollen nicht als Tod-Schläger gezeufft werden. III/105/1. Wenn selbte die Eltern im Bette erdrücken / so sind sie straffällig. III/110/5. Wenn sie eilig sterben/ soll untersucht werden: Ob sie natürlichen Todes gestorben. *Ibidem.*

Kinder-Mord wie selbter zu bestraffen. III/94/2. & 3. *Indicia* desselben. III/49/3.

Kirchen-Diener. *vid.* Prediger.

Kirchen-Raub wie er gestraffet wird. III/170/2. *seqq.*

Knecht so seines Herrn ihm anbefohlenen Hund Schaden thun lâsst/ wie er zu straffen. III/192/2.

Kosten / wenn im Urtheil selbte nicht zuerkant / soll der *Denunciant* oder das Gericht tragen. III/62/3. Muß der *Inquisit* bezahlen der den Reinigungs-Eyd geschworen. III/61/5. Des *Inquisitionis*-Processus soll der Gefangene / wenn er vermögend / bezahlen. III/66/5. Sollen bey allen Processen *specificiret* werden. *Ibid.* Zur *Defension* soll der *Inquisit* die Kosten/wenn er sie hat/ sonst der Richter geben. III/36/11.

Kranckheit eines Verurtheilten hindert die Tortur. III/54/4. Auch die *Execution* III/67/4. wegen Kranckheit soll das Gefängniß leichter gemacht werden. III/18/1.

Krancken-Wârter / der die Krancken nicht abwartet / dessen Straffe. III/101/5.

Kriegischer Vormund. *vid.* Vormund.

Kupffer / welcher solches vor Silber verkauft/ wie er zu straffen. III/85/9.

Kûster / so Tauff-Wasser verkauft/ soll gestraffet werden. III/80/3.

L.

Lâsterung Gottes. *vid.* Gottes-Lâsterung.

Land-Fehder / welche davor zuhalten sind. III/138/1. Wie solche zu straffen. *Ibid.*

Landes-Herrschaft behält ihr allein vor dem *Delinquenten* Straffe zu erlassen. III/65/11. Sol berichtet werden vom Zustande derer Verurtheilten. III/65/4.

Landes-Verwiesener / wenn er wieder kommt / wie er zu bestraffen. III/76/2.

Landes-Verweisung wenn solche durch offentlichten Anschlag geschehen soll. III/69/9.

Land-Messer / welcher falsche Maas strecket/ wie solcher zu straffen. III/180/3.

Land-Streicher soll im Lande nicht geduldet werden. III/161/§. *Unic.*

Laster beleidigter Majestât wie es zu straffen. III/81/1. *seqq.*

Latrocinium. *vid.* Mord.

Legis Aquilæ Actio. *vid.* Viehe-Beschädigung.

Leibes-

## Register.

**Leibes-Frucht** so lebendig abgetrieben / wie die That zu straffen. III/ 98/ 1. Wie? wenn sie todt. *ibid.* §. 2.

**Lenocinium.** *vid.* Huren-Wirthschaft.

**Lethalität der Wunde** / wie solche bey denen im Duell gebliebenen zubeobachten. III/ 126/ 7. Soll auf derer *Medicorum* und *Chirurgorum* Ermessen ankommen. III/ 105/ 1. Wenn solche *dubius* soll der Thäter mit schwerer außerordentlichen Straffe belegt werden. *ibid.* §. 3.

**Liebes-Träncke** wie deren Vereitung zubestraffen. III/ 93/ 7.

**Minderung der Leibes in eine Geld-Straffe** wer solche thun kan. III/ 65/ 3.

**Litis-Contestation des Gefangenen** / wie solche beschaffen seyn soll. III/ 2/ 1. Wie solche der Gerichts-Schreiber ausfertigen soll? III/ 38/ 7.

**Löwen.** *vid.* Wild-Thier.

M.

**Marcktschreyer.** *vid.* Quacksalber.

**Mädgen** unter 12. Jahren genohztüchtig / wie der Thäter zu bestraffen. III/ 153/ 3.

**Majestatis laze crimen,** *vid.* Laster beleidigter Majestät.

**Mann** soll nicht bey Weibern im Gefängniß zusammen liegen. III/ 15/ 24. *vid.* Ehemann.

**Materialien Verkaufung zum falschen Münzen** wird *extraordinariè* gestrafft. III/ 83/ 3.

**Materialisten** wie sie sich verhalten sollen im Giff verkauft. III/ 100/ 5/

**Medici,** welche nicht ohnedem beeyndigt sind / sollen ihre *Obductions-Atteste* beschweren. III/ 12/ 13.

**Medicinische Facultät** soll das von ihr geforderte Gutachten schleunig geben. III/ 9/ 5.

**Medicis** wird die *Lethalitas vulneris* zu erkennen gegeben. III/ 105/ 3.

**Medicorum dissensus circa lethalityatem vulneris** besreyet *ab ordinariis homicidii poena.* *ibid.* §. 3.

**Mein-Eyde** ist ein schwer Verbrechen. III/ 74/ 1. Wie er zu bestraffen / wenn er das zweytemahl geschieht. *ibid.* §. 4. Wird auf unterschiedliche Arth begangen. *ibid.* §. 5. & 6.

**Melancholische Selbst-Mörder** sollen abseits auf dem Kirch-Hofe begraben werden. III/ 57/ 3.

**Membra Academica.** *vid.* *Academici Cives.*

**Menschen-Raub** wie er zu bestraffen. III/ 171/ 6.

**Menschen-Verkauff** wie er gestrafft wird. III/ 171/ 4.

**Mißhandlung.** *vid.* Verbrechen.

**Minder-jährige** unter 14. Jahren sind nicht zu *torquieren.* III/ 52/ 1. unter 16. Jahren

werden in *parricidio* gelinder gestrafft. III/ 96/ 7. unter 14. Jahren / werden wenn sie Feuer angelegt / gelinder gestrafft. III/ 141/ 6. *item* in Diebstall unter 18. Jahren. III/ 158/ 1. *item* im Todtschlage unter 12. Jahren. III/ 106/ 2.

**Monstrosus partus** wenn er *impunè* getödtet werden mag oder nicht? III/ 107/ 5.

**Mord** / was er eigentlich sey. III/ 90/ 1. wie er bestrafft wird. III/ 91/ 7. *Complicitet* und Hülf-Leistung dieses Verbrechens wie sie zu straffen. III/ 90/ 3. *it. p.* 102. §. 2. & 3. *Indicia* so zur Tortur zureichend. III/ 48/ 2. an Eltern und Kindern begangen. *vid.* *Kinders-Mord.* *item* Todtschlag.

**Mord-Nacht** hat statt wider einen / der ausgetreten / und weder um Geleite anhält / noch wieder zubekommen. III/ 21/ 3.

**Mord-Brenner** / wie selbte zu straffen. III/ 140/ 2. & 4. Wenn dessen Straffe zu lindern. *ibid.* 3. Wie es zu halten / wenn das Feuer keinen Schaden thut. *ibid.* §. 5. wenn er unter 14. Jahren / wie er zu straffen. *ibid.* §. 6.

**Münz-Verfälscher** / wie selbte zu bestraffen. III/ 83/ 1. Wie vielerley die Münz-Verfälscher. *ibid.* Wird gelinder gestrafft wenn das falsche Geld noch nicht ausgegeben. *ibid.* §. 3. Wie die anzusehen / so Geld beschneiden. III/ 85/ 8. So Kupffer und Messing vergulden. *ibid.* §. 9. So ohne *Concession* Bildnisse prägen. *ibid.* §. 10. Falsch Geld ausgeben und unter die Leute bringen. *ibid.* §. 11.

**Münz-Meister** soll kein frembde Bildniß ohne *Concession* prägen. III/ 85/ 10.

**Mutter Christi** schmähren / wie solches gestrafft wird. III/ 73/ 7.

## N.

**Nachrichter** ist vom Grade der zuerkannten Tortur zu unterrichten. III/ 55/ 3. Wie er sich bey der Tortur zu verhalten hat. *ibid.* Wenn er dabey *excediret*, soll er gestrafft werden. *ibid.* Soll gebräuchliche Mittel der Tortur *adbibieren.* III/ 56/ 5. Soll / ehe er zur *Function* gelassen wird / die *Eydes-Formul* schweren / befindlich III/ 69/ 10. Bey vorkommenden frembden *Executionen* das *Attest* seines abgeschworenen *Eydes* produciren. III/ 70/ 10. Soll über die gesetzte *Taxe* nichts bey Straffe vor die *Executiones* nehmen. III/ 200/ 3. Ihme wird am Tage der *Execution* der *Condemnirte* übersantwortet. III/ 67/ 5. Soll bey zuerkannten *Staupenschlägen* den ihm mitgegebenen *Grad* genau *observieren.* III/ 68/ 7. Soll die *Uhrpfe* in die Seele der nicht schweren wollenden *Delinquenten* schweren. III/ 69/ 9.

Nach-

## Register.

**Nachsehen** / oder Nachlässigkeit dessen / so zur *Malversation* eines andern Anlaß giebet / wird mit Schadens-Erstattung gestraffet. III/172/2.

**Nahme eines stüchtigen Duellanten**, wenn keine Entleibung geschehen / soll an den Galgen geschlagen werden. III/127/8.

**Neue Umstände.** *vid. Indicia.*

**Notarius.** *vid. Gerichts-Schreiber.*

**Noth-Wehre** mit des *Aggressoris* Entleibung ist außer aller Straffe. III/112/1. Was dazu erfordert wird. III/115/1. Wie solche zu urtheilen / wenn sie niemand gesehen. III/113/6. Wenn zu derselben Erforschung die *Tortur* zu gebrauchen. *ibid.* 7. Wie weit sie mit einem Zeugen erwiesen werden kan. III/113/5. Entschuldigt auch den unversehnen Mord an einem dritten. III/112/4. Wieder ein Weib wie weit sie zugelassen. III/112/3. So sie überschritten / wie sie gestrafft wird. III/115/1. Wenn der Thäter sich ohne Entleibung retten kan. III/116/5. Wenn sie nicht auf frischer That geschehen / wie sie zu bestrafen. *ibid.* §. 8.

**Nothzucht** / wie solche zu bestraffen. III/152/1. Wenn solche der Thäter allein bekant. *ibid.* §. 3. Wenn solche nicht *consumiret.* *ib.* §. 4.

**Notorietät** des *Delicti* erfordert des Richters Verfahren. III/6/4.

**O.**

**Obduction** / wie solche anzustellen. III/11/11. & 12. Soll auch bey einem im Bett todgefundenen Kinde geschehen. III/12/12. Soll das darüber gegebene Attest von *Medicis* & *Chirurgis* auch *Wehe-Müttern* (wenn einige dazu gefordert gewesen) beschworen seyn. III/12/13.

**Obrigkeit** soll denen Unterthanen anbefehlen die *Delicta* anzugeben. III/4/2. Soll die angegebene Verbrechen untersuchen. III/8/2. Soll sich nicht durch Ansehen und Geschenke blenden lassen. *ibid.* Soll nicht unbarmherzig mit denen Gefangenen umgehen. III/16/1. Soll schleunig untersuchen. III/21/3. Die stüchtigen mit Steck-Briefen verfolgen. *ibid.* Fremde Missethäter nicht vorenthalten. III/22/6. Soll arme *Inquisiten alimentiren.* III/34/1. Soll mit denen *Delinquenten* nicht *transgiren.* III/64/1. Keine Straffe *mitigiren* oder erlassen. III/65/2. Soll Eltern anhalten ihre Kinder wegen Fluchens zu bestrafen. III/73/9. Welche nicht *Wirts-Lästerung* strafft / soll selbst zur Straffe gezogen werden. III/74/10. Derselben soll bey Leibes-Straffe das falsche Münzen angegeben werden. III/85/7. Soll die ausgelegt gefundene Kinder *alimentiren.* III/98/3. Wenn sie solches nicht thut / wie sie zu straffen. *ibid.*

§. 5. Derselben soll sich niemand widersetzen bey Straffe. III/83/1. *vid. Richter.*

**Officier** hohe und niedrige sollen keine Zänckerey und *Duelle* unternehmen. III/122/3. Wie die darwider handlende zu straffen. *ibid.*

**Original-Registratur** soll ungeachtet des *Rotuli* bey denen *Actis* verbleiben. III/38/5.

**Ordnung** welche zu halten / wenn mehr denn einer zu *torqviren.* III/65/6.

## P.

**Pardon** findet in *Duell-Sachen* keine statt. III/135/15.

**Parentelæ Respectus**, wie weit solcher zu *observiren.* III/152/5.

**Parricidium** wie es gestrafft wird. III/94/2. *seqq.* Wie desselben *Comatus* zu straffen. III/97/10.

**Participant** des Diebstalls / wie er zu straffen. III/166/1.

**Participation**, *vid. Hülfleistung.*

**Pasquillant**, wie solcher zu bestraffen. III/186/ & pag. 187/ §. 1/2/3. Wer über einen solchen klagen wil hat 30. Jahre / Jahr und Tag / Zeit. III/188/6.

**Peinliche Gerichte** sollen mit frommen Männern bestellet seyn. III/2/1. Wie solches in groß- und kleinen Städten zu bestellen. *ibid.* §. 2. Wie in denen *Heimthern.* *ibid.* §. 3. Bey denen von *Nedel.* *ibid.* §. 4. Werden *ordinariè* oder *extraordinariè* gehalten. III/6/3. *plura vid. Gerichte.*

**Perduellionis crimen** kömmt dem Landes-Herrn allein zur Erkantnuß / dahero der Spruch einzusenden. III/64/4. Was solches sey und wie es zu bestraffen. III/87/1. *seqq.* Davon sind befreyet welche in Zeiten *punitiren.* III/82/5.

**Perjurium**, *vid. Mein-Eyd.*

**Pest-Träger** / wie selbte zu straffen / wenn sie noch nicht recht todt Leute begraben. III/101/3. Wenn sie krankte bestehen. *ibid.* oder auch andere zu *infectiren* suchen. III/101/7.

**Pfändung** des Viehes / wie es damit zu halten. III/197/8.

**Pferde-Diebstall** / wenn solche vom Pfluge gestohlen werden und dessen Straffe. III/164/12. *vid. Vieh-Diebstall.*

**Pflug-Diebstalls Straffe.** *ibidem.*

**Plagium**, *vid. Menschen-Raub.*

**Pœnitentz**, *vid. Reue.*

**Polygamie**, wie selbte bestrafft wird. III/145/1. *seqq.*

**Possessions-Beschirmung** / wenn solche mit des *Invasoris* Entleibung geschehen kan. III/113/8.

**Præscription** oder Verjährung hat in *Duell-Sachen* gar keine statt. III/127/8. Auch nicht im Mord und *crimine Sodomie.* III/197/2. *See*

## Register.

2. Geschicht sonsten im Ehebruch nach Verflüßung 5. Jahre. III/ 145/ 9. In andern *Delictis* nach 20. Jahren. III/ 197/ 1. Eines gemeinen Diebstalls Verjährung geschieht nach 10/ eines qualificirten aber nach 20. Jahren. III/ 198/ 4.

Prævention, in welchen *Criminal*-Fällen selbte statt hat. III/ 10/ 6.

Prediger soll das Volk von Gottes Lasterung und Fluchen abmahnen. III/ 71/ 2. Sollen die Leute wegen der vermeinten Zauberey besser unterrichten. III/ 78/ 1. & 2. Sollen bey harter Bestrafung in ihrem Amte nicht angegriffen werden. III/ 86/ 3. Sollen denen Gefangenen alle 14. Tage predigen. III/ 18/ 6. Was selbte wegen des *Duell*-Edicts in acht zu nehmen haben. III/ 135/ 15. Sollen zur Untersuchung der Melancholie eines Selbst-Mörders mitgezogen werden. III/ 200/ 4.

*Processus accusatorius*. Vid. *Accusations-Process*. Protocoll führet *ordinarie* der Gerichts-Schreiber. III/ 3/ 6. Wird von dem Richter und *Affessoribus* unterschrieben. *ibid*. Oder wenigstens von zweyen Gerichts-Membris & *Ahuario*. III/ 38/ 4. *ii*. III/ 28/ 22. Darin soll so wohl was vor Schuld als vor Unschuld des *Inquisiten* ist/ fleißig notiret werden. III/ 3/ 8. Sol sauber und leserlich geschrieben werden bey 10. Reichthal. Straffe. III/ 37/ 9. wie solches bey der *Tortur* eingerichtet werden soll. III/ 57/ 13. wie bey der *Confrontation*. III/ 34/ 24.

Provocant zum *Duell* wie selbte zu bestraffen. III/ 123/ 5. *seqq*.

Provocat soll das *Duell* nicht annehmen. III/ 124/ 6.

### Q.

Quacksalber / Vären-Leiter / Marcktschreyer/ durch deren bey sich habende frembde Thiere Schaden geschieht / wie sie zu straffen. III/ 196/ 7.

### R.

Rädlein-Führer des Aufruhrs einer Gemeine wie selbte zu bestraffen. III/ 82/ 8.

Raptus. Vid. Entführung.

Rätthe sollen nicht *torqviret* werden es sey denn auf *specialen Consens* der Obrigkeit. III/ 53/ 3.

Rathgeber zum Todtschlage/ wie solche zu bestraffen. III/ 88/ 4. Zum Laster beleidigter Majestät. III/ 81/ 4.

Raub / wie solcher bestraffet wird. III/ 91/ 6. *it. p.* 168/ 1. Dessen Straffe hat nicht statt / wenn jemand seinen flüchtigen Schuldner spo-

liret. III/ 170/ 5. *Indicia* des Raubes *ad torturam*. III/ 53/ 1. Der Jungfrauen. Vid. Entführung.

Real-Territion. Vid. *Territion*.

Recess. Vid. *Protocoll*.

Recompens soll der *Denunciant*, der ein bevorstehendes *Duell* anbietet / haben. III/ 125/ 7.

Registratur. Vid. *Protocoll*.

Regress hat *regulariter* ein absolvirter *Denunciatus contra Denunciantem* nicht. III/ 66/ 6. Jedoch in gewissen Fällen stehet er ihm offen. *ibid*.

Reichere Ausgabe als gewöhnlich / vid. Ausgabe.

Reinigungs-Eyd in welchem Verbrechen er statt hat. III/ 61/ 1. Denselben abzulegen/ soll dem Parth Bedenck-Zeit gegeben werden. *ibid*. §. 3. Wenn selbter gefunden soll *eventualiter* eine Straffe auf den Fall der *Delinquents* nicht schweren köndte in *sententia* zugleich *determiniret* werden. III/ 61/ 4.

Remission des Ehebruchs eines Ehe-Gatten wie weit solche die Straffe lindere. III/ 144/ 8. Hilfft nicht im Laster der Weibzucht. III/ 152/ 2.

Rencontres sind wo kurz zuvor *Querelle* hergegangen wohl zu *examiniren*: wo nun auf solche *Querelles* eine Verabredung erfolgt / ist der *Rencontre* gleich den *Duell* zu straffen. III/ 132/ 12. Vid. *Duell*.

Re- und Correferente sollen treulich und umständlich *referiren*. III/ 39/ 1.

Retorsion ist gänglich verboten. III/ 132/ 11.

Revenües soll auf 3. Jahr verlustig seyn / der einen ausfordert. III/ 123/ 5. Derer so würcklich *duelliret* sollen Zeit ihrer Gefängniß dem *Fisco* heimfallen. III/ 125/ 7. Derer Flüchtigen fallen / *salvo jure* der Frauen/ *Fisco* zu. III/ 127/ 8.

Reue nach begangener Gottes Lasterung/ wenn solche in *continenti* geschieht / lindert die Straffe. III/ 72/ 5.

Richter soll sich in seinem Amte unpassioniret aufführen. III/ 3/ 7. Soll die Verbrecher erforschen. III/ 6/ 4. Verföhret auf *Accusation*, *Denunciation* oder *Notorietät* des Verbrechens. *ibid*. Führet zuweisen das *Protocoll*. III/ 3/ 6. Wie dessen Nachlässigkeit zu bestraffen. III/ 9/ 4. So *præveniret* worden / wie er sich gegen den *Prævenirenden* zu verhalten. III/ 10/ 6. Muß nicht dem *Inquisito* *suggeriren*. III/ 13/ 15. Muß Zeugen ermahnen die Wahrheit zu sagen. III/ 13/ 16. Muß dero selben Aussage geheim halten. *ibid*. Mag in der *General-Inquisition* (doch behutsam) auch den Thäter befragen. *ibid*. §. 17. Soll auf die Gebärden der verdächtigen Person Achtung geben. III/ 14/ 17. Soll fleißig erforschen: Ob die Angabe des *Delinquents* wichtig.

## Register.

tig. III/ 14/ 18. Welcher in geringen Sa-  
 chen nicht *Caution* annehmen wil/ kan *actio-*  
*net* werden. III/ 19/ 3. Soll umb die *Defen-*  
*sion* des *Inbafürten* besorget seyn/ wenn er/ oder  
 sein *Defensor*, selbte auch *negligirte*. III/ 36/ 12.  
*seqq.* Wie er zu straffen/ wenn er jemand  
 nach seinem Gefallen aus dem Gefängnis  
 lästet. III/ 174/ 7. Straffe so er ein *Falsum*  
 durch sein Urthel begehret. III/ 76/ 7. Wel-  
 cher ohne redliche *Indicia* den *Inquisitum* *torqvi-*  
*ren* lästet/ ist selbigem Schmach und Kosten  
 zu ersetzen schuldig. III/ 44/ 3. Soll weder  
 in/ noch gleich nach der *Tortur* den *Inquisiten* :  
 Ob er mehr verbrochen? fragen. III/ 57/ 12.  
 Soll erforschen: Ob *Inquisit* in *Wahrheit*/  
 oder wegen Schmerzens sein *Bekänntnis* ge-  
 than? III/ 58/ 2. Mag wegen Diebstahls  
 nicht wider Leute/ so ihre Eltern bestohlen/  
*ex Officio* verfahren. III/ 158/ 9. Der einen  
 Verbrecher wider das *Duell-Edict* entkommen  
 lästet/ wie er zu straffen. III/ 134/ 14. Soll  
 nebst 2. *Affessoren* der *Execucion* beywohnen. III/  
 68/ 6.

**Ritterschafft.** *vid.* *Nob.*

*Rotalus* der Zeugen/ wie er gemacht werden  
 soll. III/ 31/ 17. Selbter soll vom Richter  
 oder denen *Deputatis* unterschrieben werden.  
*Ibid.* §. 18. & III/ 38/ 5. Soll auch bey weits-  
 läuffrigen *Confrontationibus* gemacht werden.  
 III/ 38/ 6.

**Ruff** wie er beschaffen seyn muß umb die *In-*  
*quisition* zu veranlassen. III/ 9/ 3. Wenn meh-  
 rere *Indicia* dazu kommen folget die *Tortur*. III/  
 44/ 2.

**Ruthen** werden bey 14jährigen/ statt der  
*Tortur*, *adhibiret*. III/ 52/ 1.

**Ruhm** der *Missethat*/ so außer *Gerichte* ge-  
 schiehet/ machet ein *Indicium ad torturam*. III/  
 44/ 2. *item* p. 46/ §. 4. Eine ehrliche Jung-  
 frau oder *Witib* beschlaffen zu haben/ wie sol-  
 cher zu bestraffen. III/ 183/ 10.

### S.

**Sacrament-Verächter**/ wie sie zu straf-  
 fen. III/ 80/ 2.

*Salvus Conductus.* *vid.* *Seleite*.

**Sand-Uhr**/ wie sie bey der *Tortur* zugebrau-  
 chen. III/ 54/ 1.

**Scharffe Frage.** *vid.* *Tortur*.

**Scharff-Richter.** *vid.* *Nachrichter*.

**Schimpff/ Schmach**/ *vid.* *Injurie*.

**Schiedsmann** der einen erschläget/ wie er  
 zu straffen. III/ 108/ 9.

**Schlaffender** wie er wegen *Todtschlags* zu  
 straffen. III/ 107/ 4.

**Schreiber.** *vid.* *Gerichts-Schreiber*.

**Schrift-Wechsel.** *vid.* *Deduction*.

**Schwägerschafft** wie weit dieselbe 2 *pans*  
*farii excusare*. III/ 159/ 2.

**Schwängere Weiber** sollen weder 40.  
 Tage vor/ noch 40. Tage nach der *Nieder-*  
*kunft* *torqviret* werden. III/ 52/ 2. zu schla-  
 gen/ daß sie *abortiren* ist sträfflich. III/ 98. 4.

5. & 6. Sollen im leidlichen Gefängnis ge-  
 halten werden. III/ 18/ 1. Jungfrauen und

*Witiben* so zu Fall kommen/ sollen *Kirchen-*  
*Busse* zu thun/ angehalten werden. III/ 147/ 3.

**Schuld und Unschuld** des *Inquisiten* soll wohl  
*notiret* werden. III/ 3/ 8.

**Schweren.** *vid.* *Eyd*.

**Schwertfeger** so denen *Duellanten* *Degen*  
 leihen/ wie sie zu straffen. III/ 128/ 9.

**Schwere-Noth**/ wenn der *Inquisit* damit be-  
 haffet/ lindert die *ordinair* Straffe des *Parri-*  
*cidii*. III/ 96/ 7.

**Secundanten** bey dem *Duell* werden gleich dem  
*Provocanten* gestrafft. III/ 127/ 9.

**Seegen-Sprecher.** *vid.* *Wahrsager*.

*Sententz.* *vid.* *Urthel*.

**Selbst-Mörder** dessen Straffe. III/ 86/ 1.  
*seq.* Sollen einige unter den Galgen/ einige

aber ohne *Procession* abseits dem *Kirch-Hoff* be-  
 graben werden. III/ 87/ 2. & 3. Welcher

von seiner *That* zurück gehalten wird/ wie er  
 zu straffen. III/ 87/ 4.

**Selbst-Rache.** *vid.* *Duell*.

**Sequestration** soll über derer *Glüchtigen Güter*  
 geschehen. III/ 20/ 1.

**Sodomitische Sünden** wie sie zu straffen.  
 III/ 154/ §. *Unic.*

**Soldaten** sollen/ wenn sie in *Peinlichen*  
*Sachen* *arrestiret*, denen *Regimentern* aus-  
 gefolget werden. III/ 10/ 6.

**Staupenschlags vorgeschriebener Grad**, soll  
 genau vom *Nachrichter* in *Nacht* genommen

werden. III/ 68/ 7.

**Special-Inquisition** was sie sey. III/ 8/ 1.

**Spiegel-Seher.** *vid.* *Wahrsager*.

**Steck-Brieffe**/ wie solche beschaffen seyn  
 sollen. III/ 20/ 2. Sind sofort zu *Verfol-*  
*gung* der *Missethäter*/ auszuschicken. *Ibidem.*

§. 3. *Müssen*/ wenn der *Thäter* nicht zu  
 erforschen *ad Acta in Originali* verwohret wer-  
 den. III/ 21/ 1.

**Stieff-Eltern-(Kinder)** gehören nicht mit  
 unter die *Vater- und Kinder-Mörder*. III/

94/ 2.

**Straffe eines Spötters und Verächters** des  
*Abendmahls*. III/ 80/ 3. *Apothekers*,

welcher *verdorbene* oder nicht vorgeschrie-  
 bene

bene

## Register.

*bone species prepariren.* III/99/4. Eines  
 Arztes der vorsegllich tödtet. III/99/1.  
 Der aus Unerfahrenheit tödtet. *ibid.* §. 2.  
 Der durch Verlassung des Patienten den Todt  
*causiret.* *ibid.* §. 3. Des Aufruhrs. III/  
 82/7. Derer welche Kinder Auslegen. III/  
 97/1. Der Beleidiger Göttlicher Ma-  
 jestät. III/71/3. Ingleichen Weltlicher  
 Majest. III/81/1. Item Weltlicher Majest.  
*in specie* III/82/1. Derer so fruchtbarre  
 Bäume abhauen. III/162/1. Der Bi-  
 gamie III/145/1. & 2. Des Todtschlages  
 derer Bluts-Freunde. III/94/2. *seq.*  
 Derer Bundes-Genossen in einer Mord-  
 That. III/102/2. Derer die Christi  
 Mutter schmähen und lästern. III/73/7.  
 Derer so sich der Communion enthalten.  
 III/80/5. Des Concubinats. III/148/8.  
 Derer welche mit dem Deposito übel umb-  
 gehen. III/173/8. Derer falschen Denun-  
 cianten. III/8/1. Des Duells. III/123/  
 5. *seq.* Wenn solches nicht erfolgt oder dabei  
 einer geblieben oder nicht. III/126/7. Der-  
 rer so Duellanten wissentlich aufnehmen.  
 III/127/8. Derer so die Beleidigte zum  
 Duell anhegen. *ibid.* des Diebstalls. III/  
 156/2. Des Diebstalls in Feuer-  
 Noth. III/162/§. *unic.* Der Fisch-Diebe.  
 III/164/§. *unic.* Derer jungen Diebe.  
 III/157/1. Des zwiefachen Ehebruchs.  
 III/142/1. *item* des Ehebruchs zwischen  
 einem Ehelichen und Ledigen. *ibid.* §. 2.  
 Derer Eltern-als Vater-(Mutter) Mör-  
 der. III/94/2. Derer Fälscher durch  
 falsch Zeugniß. III/175/3. & 4. Durch  
 Schrifften. III/176/5. Durch *Advocaten,*  
*Richter / Notarien.* *ibid.* §. 6. & 7. Des  
 Friedens-Bruchs. III/137/1. Des  
 Garben-Diebstalls. III/163/4. Des  
 Gefangen-Wärters der die Gefangene  
 beschläfft. III/148/6. Dessen / der die  
 Gränzen verrückt. III/179/1. & 2. Derer  
 Hauf-Diebe. III/161/§. *unic.* Derer  
 Holtz-Diebe. III/163/2. Derer Dieb-  
 stalls-Höler. III/167/3. Der Hureren.  
 III/147/1. Der Huren-Wirthschaft.  
 III/149/1. *seq.* Derer Injurien. III/128/  
 11. Der Jungfrauen-Räuber. III/154/  
 1. *seq.* Des Kinder-Mords. III/94/2.  
 Des Kirchen-Raubes. III/170/2.  
*seq.* Der nachlässigen Kranken-Wärter.  
 III/101/5. Derer Land-Fehder. III/  
 138/1. *seq.* Derer so Leibes-Frucht  
 abtreiben. III/98/1. Des Mein-Endes.

III/75/2. Des Mords. III/91/7. Der  
 Mord-Brenner. III/140/2. & 4. Der  
 Münz-Verfälscher. III/83/1. Derer  
 Nachrichten welche die Leute übersegen we-  
 gen vollstreckter Execution. III/200/3. Der  
 Nothzucht. III/152/1. Des Parrici-  
 dii. III/94/2. Derer so jemand zum Duell  
 provociren. III/123/5. Derer so sich pro-  
 vociren lassen. III/124/6. Derer  
 Rädlein-Führer des Aufruhrs. III/82/  
 8. Des Raubes. III/91/6. *item pag.*  
 168/§. 1. Dessen so sich rühmet eine ehr-  
 liche Frauens-Persohn beschaffen zu haben.  
 III/183/10. Des Selbst-Mords. III/  
 86/1. *seq.* Der Sodomiterey. III/  
 154/§. *unic.* Des Todtschlages. III/88/  
 2. *seq.* Des Todten-Gräbers welcher  
 in Pest-Zeit Krancke umbringt und bestich-  
 let. III/100/2. *seq.* Derer so Tauff-  
 Wasser verkaufen oder kaufen. III/80/3.  
 Derer so Teiche durchstechen. III/193/1. Des  
 Urhebers im Tumult. III/104/12. Derer  
 Verderber der Gelder. III/193/1. Der  
 Verrätheren. III/81/1. Der Ver-  
 giftung. III/92/1. Derer Verleiter  
 zum Mein-Ende. III/75/5. Derer  
 Vieh-Diebe. III/173/1. Der Vieh-  
 Beschädigung. III/190/4. & 5. Der  
 Wahrsager durch Spiegel *ic.* III/78/3.  
 Derer Wasser- und Wende-Vergiffter.  
 III/141/1. Derer Wild-Diebe. III/  
 165/§. *unic.* Der Zauberey wann jemand  
 dadurch getödtet. III/79/2. Der Zwen-  
 Weiberey. III/145/1. *seq.*  
 Strassen-Gerichte kommt der Herrs-  
 schafft zu / oder wem dieselbe solche verliehen.  
 III/11/7.

Studiosus. *Vid. Academici Civis.*

Subdial-Schreiben. *Vid. Compas-Brieffe.*

## T.

Tag der Execution soll dem Verurtheilten ehli-  
 che Tage vorher angesagt werden. III/67/1.  
 Der verserrigten Steck-Briefe soll ein Rich-  
 ter verzeichnen. III/21/3.

Täflein / darauf die Ubelthat verzeichnet / soll  
 beym Rade eines Strassen-Räubers gehan-  
 gen werden. III/90/2.

Tauff-Wasser-Käufer und Verkäufer/  
 wie sie zu straffen. III/80/3.

Terricio Torturae realis & verbalis, wie solche  
 geschehen soll. III/41/4.

Ter-

## Register.

Terminus soll dem *Defensori* zu Einbringung der Nothdurfft gesetzet werden. III/ 58/ 3.

That soll *in recenti* untersucht werden. III/ 9/ 3.

Wenn solche bekant/ der Thäter unbekant/ wie das *Examen* anzustellen. III/ 13/ 15.

Worüber die *Tortur* erkant/ soll in *Interrogatoria* verfaßet/ und dem Urtheil beygefüget werden. III/ 42/ 5.

Thäter mag/ doch behutsam/ in der *General- Inquisition* befragt werden. III/ 13/ 17. Mag/ wenn er bekant/ zur Haßft gebracht werden. III/ 14/ 20. Welcher etwas verleuret am Orte/ wo das *Delictum* geschehen/ ist peinlich zu fragen. III/ 46/ 2.

Teiche/ wer solche boshaffter Weise durchsicht/ wie er zu bestraffen. III/ 191/ 1.

Todschlag im Zanck/ Feindschafft/ Trunck verübet/ wird mit dem Schwerdt gestraffet. III/ 88/ 1. Wird nicht gestrafft an Kindern. III/ 106/ 1. Nicht an Unsinigen. *ibid.* S. 3. An Schlafenden. III/ 107/ 4. Nicht an Vater und Ehemann/ welche den Ehebrecher bey Tochter oder Weib tödten. *ibid.* S. 7. und in andern Fällen mehr. III/ 108/ 2. Geschiehet in gewisser Art gegen Diebe ungestrafft. III/ 114/ 9. An einem dritten und nicht dem *Aggressore* begangen/ wie solcher zu straffen. III/ 115/ 3. Aus Irrthum der Person begangen/ lindert die Straffe nicht. III/ 89/ 7. Woraus abzunehmen/ daß er freventlich. III/ 88/ 2. Im Duell begangen/ wie er zu straffen. III/ 126/ 7. *Per magiam* begangen/ wie solcher zu straffen. III/ 79/ 2. Wird am Leben gestrafft/ wenn der Verdötte auch nach der Verwundung 9. Tage überlebet. III/ 105/ 1. An Bluts- Freunden ausgeübet. Siehe Bluts- Freunde.

Todten-Gräber so zur Pest- Zeit Krancke umb-bringt und bestiehlt/ wie solcher zu straffen. III/ 100/ 2. *seqq.*

Tortur soll/ so viel möglich/ vermieden werden. III/ 40/ 1. Soll mit der größesten Behutsamkeit *adhiberet* werden. *ibid.* S. 2. Ist nicht nöthig/ wean *Inquisit* zweene unverwerffliche Zeugen wider sich hat. III/ 41/ 3. Soll nicht weiter gebraucht werden/ als sie in Königl. Ländern *introduciret*. III/ 56/ 5. Soll so gleich nachgelassen werden/ wenn *Inquisit* zu bekennen verspricht. III/ 57/ 9. Soll *continüiret* werden/ wenn *Inquisit* mit der versprochenen Bekantnuß nicht heraus wil. III/ 57/ 10. Kan dreymahl wiederhohlet werden/ und wenn *Inquisit* denn nicht bekennet/ ist *pœna extraordinaria* fest zu setzen. III/ 60/ 4. Wird *reiteriret propter nova Indicia*. *ibid.* S. 5. In welchem Verbrechen sie statt hat. III/ 42/ 9. Wegen welcher *Indiciorum*. III/ 43/ 1. *seqq.* III/ 46/ 1. *seqq.* Kan nicht *adhiberet* werden

bey Krancken/ Beschädigten/ Unmündigen/ diese aber können *terret* werden. III/ 42/ 9. *ut.* III/ 52/ 1. *seqq.* Wenn solche zu Erforschung der Nothwehre zu *adhiberen*. III/ 113/ 7. Derselben Grade sind drey. III/ 41/ 4. Mit Pech/ Feuer und Schwefel/ hat allein in den schwersten Verbrechen statt. *ibidem.* Vor derselben soll der *Torturendus* wenigstens 6. Stunden nichts essen. III/ 56/ 6. Soll früh Morgens und *actu* geschehen. III/ 54/ 4. Wird ausgesetzet wenn der *Inquisit* krank. *ibid.* Wie alles dabey zu verschreiben. III/ 56/ 7. *ut.* p. 57/ S. 13. Cammer/ worin die *Tortur* zu halten/ wie selbe beschaffen seyn soll. III/ 55/ 4.

Transact zwischen der Gerichts-Obrigkeit und dem *Delinquenten* ist verboten. III/ 64/ 1. *In specie* mit Befehdern. III/ 139/ 3.

Trunckheit/ wenn selbe übermäßig/ *mitigiret pœnam parricidii*. III/ 96/ 7. *Homicidii*. III/ 107/ 6. *Adulterii*. III/ 145/ 8. Wie weit sie die Straffe des Raubes lindert. III/ 169/ 2. Selbte zu vermeiden/ werden alle Unterthanen verwarnet. III/ 133/ 13. Wenn selbte vorseglig geschiehet/ hat keine *Mitigation* statt. *ibidem.*

Tumult/ wenn darin einer erschlagen/ hat die *Tortur* statt. III/ 103/ 7. Uthheber desselben/ ob schon er den Mord nicht begangen/ ist zu straffen. III/ 104/ 12.

### U.

Vaterlandes-Feind/ wenn er von seinem Sohne todgeschlagen wird/ wie weit die Straffe gehe. III/ 95/ 7.

Veneficium, *vid.* Vergiftung.

Verbal-Territion, *vid.* Territion.

Verbrechen/ wie vielerley selbte sind. III/ 5/ 1. Soll von gemeinen Ruzens wegen offenbahr werden. III/ 188/ 9. Auf wie vielerley Art sie dem Richter vorkommen. III/ 6/ 4. Geringe *admittiren* den *Accusations-Process*, grosse nicht. III/ 7/ 1. *vid.* That.

Verdacht/ wenn solcher wider den Richter ist/ sezet *Fiscalis* den *Criminal-Process* fort. III/ 3/ 7. Wenn solcher sich in des *Inquisiti* Briefen eräugnet/ sind selbte wohl durchzusehen. III/ 28/ 2.

Verderber der Felder und Wiesen/ wie er zu bestraffen. III/ 193/ 1. Derselben Helffer fallen in gleiche Straffe. *ibidem.*

Vergiftung/ wie solche zu straffen. III/ 92/ 1. Straffe derselben wird *augiret*/ wenn das *Delictum*

## Register.

- Delictum reiteret. Item* Wenn der Obrigkeit/ Eltern/ Eheleuten Gift beygebracht. III/ 93/ 3.  
 Wie der *Conatus* zu straffen/ wenn keine Tods-  
 rung erfolget. III/ 93/ 6.
- Verhaftt.** *vid.* Gefängniß.
- Verhör der Zeugen.** *vid.* Zeugen-Verhör.
- Verleitung zum Meiu- Eyd/** wie solche zu straffen. III/ 75/ 5.
- Verrätheren/** wie sie zu straffen. III/ 81/ 1. *seqq.*
- Verurtheilter/** so im Gefängniß stirbt/ soll im Sarge durch den Scharff-Richter *in loco inbonefco* eingescharrt werden. III/ 86/ 1.  
 Hätte er sich aber selbst entleibet/ so soll die zuerkandte Straffe am todten Körper *exequi* ret werden. *ibidem.*
- Verwandtschaft/** wie weit solche die Diebe *ab ordinaria pena* liberire. III/ 159/ 2.
- Verwiesener** so wieder kommt/ wie er zu straffen. III/ 76/ 1. Soll/ ehe er verwiesen wird/ die Uhrphede schweren. III/ 68/ 4.
- Bestungs-Arbeit/** wie solche/*ratione* des Ver-  
 brechens/ eingerichtet werden soll. III/ 156/ 3.  
 Soll vor jeden Tag 15. gr. *estimiret* wer-  
 den. *ibid.* Wird/wegen *Provocation* zum Duell  
 und *Injurien* bis auf 6. Jahr gesetzt. III/ 123/  
 4. *It. p. 130/ S. II.*
- Uhrgerichts-Ratification** kan nach der *Territion*  
 den andern Tag/ nach der *Tortur* aber des  
 3ten Tages geschehen. III/ 58/ 1. Wenn *In-*  
*quisiti* solche nicht thun wil/ wird er zuweilen  
*ad probationem contrarii* gelassen. III/ 59/ 4.
- Vieh-Beschädigung** von einem Menschen/  
 dem Vieh zugesagt/ wie darüber zu klagen/  
 und wie sie zu bestraffen. III/ 190/ 4. 5.  
 Von einem Vieh dem Menschen geschehen.  
 III/ 194/ 1. Von einem Vieh dem andern  
 geschehen. III/ 195/ 4.
- Vieh-Diebe** und deren Straffe. III/ 173/ 1.
- Umstände** sollen in den *Articulis Inquisitionali-*  
*bus* genau *examiniret* werden. III/ 25/ 8.  
 Selbre sind zu untersuchen/ wenn gleich der  
 Gefangene das *Delictum* gestehet. III/ 28/ 1.  
 Welche besonders zur *Mitigation* der Straffe  
 gereichen/ soll die Obrigkeit an die Landes-  
 Herrschafft berichten. III/ 65/ 4.
- Unkosten** soll der bezahlen/ der sich *juramento*  
*purgiret* hat. III/ 67/ 5. *vid.* Kosten.
- Unschuld** soll so wohl als die Schuld des *In-*  
*quisiti* *protocolliret* werden. III/ 3/ 8. Kommt  
 dem zu statten/ der ohngefahr in einen *Tumult*  
 kommt. III/ 104/ 10.
- Unsinnige Persohn** wird wegen Tode  
 schlags nicht gestraffet. III/ 106/ 3. Ist  
 von der Freundschaft oder Obrigkeit wohl  
 zu verwahren. *ibidem.* Soll aber an dem  
 Ort/ wo er den Todtschlag verübet/ nicht  
 gelitten werden. *ibidem.* Von jemand bes-  
 schlaffen/ soll von selbtem Unterhalt bekom-  
 men. III/ 148/ 5.
- Vorbitte** in Duell-Sachen ist verbotten.  
 III/ 136/ 15. Eines Ehebrecherischen  
 Ehe-Gatten vor den andern/ wie weit sie  
 die Straffe lindere. III/ 143/ 3. &  
 4. Soll dem Verbrecher nur das erste  
 mahl zu statten kommen. *ibidem.* §. 5. Soll  
 in *Crimine Biganie* nicht statt haben. III/ 145/  
 1. Auch nicht in *incestu Majori*.  
 III/ 150/ 2. Wegen Blut-Schande  
 in der Seiten-Linie lindert die Straffe.  
 III/ 151/ 4. Dem *Violento stupratori*  
 verwandelt Sie die Lebens-Straffe in  
 Landes-Verweisung. III/ 154/ 5.
- Vormund/** wie selbiger zu bestraffen der  
 seine Unmündige zu Fall bringet. III/ 148/  
 4. Der die Unmündige zur Unjuucht ver-  
 kauft. III/ 149/ 2.
- Uhrphede** soll dem *Delinquenten* vom Richter  
*expliciret* werden. III/ 77/ 5. Soll der *De-*  
*lingvent*, so schreiben kan/ selbst unterschrei-  
 ben. *ibidem.* Ubertretung derselben/ wird  
 gelinder gestrafft/ wenn einer noch nicht die  
 Grängen überschritten. *ibidem.* §. 6. Soll  
 einem ohne redliche *indicia* gepenigten nicht  
 hindern/ Schmach- und Kosten-Erstattung  
 zu suchen. III/ 44/ 3. Wenn solche abju-  
 schweren und deren *Formul.* III/ 62/ 2.  
 Wenn solche der Verurtheilte nicht schweren  
 will/ wie es damit zu halten. III/ 69/ 1.  
 Wenn sie gebrochen/ wie sie bestraffet wird.  
 III/ 76/ 1. *seqq.*
- Urtheil** wie vielerley es sey. III/ 40/ 3. Soll  
 dem Ubelthäter *publiciret* werden. III/ 62/ 1.  
 Wie damit zu gebahren/ wenn die *Tortur* ge-  
 funden. III/ pag. 39. *seqq.* Soll *cum ratio-*  
*nibus dubitandi* & *decidendi* abgefasset werden.  
 III/ 39/ 1. Soll am Tage der *Execution*  
 dem Verurtheilten wieder vorgelesen werden.  
 III/ 61/ 5.

W.

**Wahnwitzige.** *vid.* Unsinnige.  
**Wärter/** *vid.* Kranken-Wärter/ Gefan-  
 gen-Wärter.

Wahr-

## Register.

**Wahrsager durch Crystallen Spiegel** / Ges  
 hen / wie solcher zu bestraffen. III / 78 /  
 3. seq.  
**Wasser vergifften** / wie es zu straffen.  
 III / 141 / 1. Dasselbe stauen. *vid.* Verder  
 ber der Felder.  
**Wasser und Eysen Proben** sind ver  
 bohten. III / 141 / 1.  
**Warnung bey Lebens** / Straffe soll denen  
 gegeben werden / welche die Uhrphede zum  
 andern mahl brechen. III / 76 / 3.  
**Wehe Mütter** / so noch nicht beeydigt / sol  
 len ihre *Obductions* - Anstze beschweren. III /  
 12 / 3.  
**Weib eines falschen Mäungers** wie die zu straf  
 fen. III / 83 / 4. Soll aus des gestüchreten  
 Ehemannes Gütern *alimentiret* werden. III /  
 20 / 1. Wie solche wegen begangenen *Assas  
 sinii* zu straffen. III / 91 / 8. Wegen Ver  
 giftung. III / 92 / 2. Welche grausam / kan  
 einen weichen Mann zur Nothwehre dringen.  
 III / 113 / 3. So sich beschlaffen lässt / da sie  
 vom stüchtigen oder geschiedenen Manne nicht  
 erkannt wird / wie selbte zu straffen. III / 145 /  
 8. Welche die Entführung *raptabiret* und sich  
 schwängern lässt / wie beyde zu straffen. III /  
 155 / 5. & 6. Wenn sie vom *Bigamo* Abtrag  
 haben soll. III / 146 / 5. So ihr einen Ehe  
 Mann antrauen lässt / wenn sie zu straffen  
 und wenn nicht? III / 146 / 4.  
**Werde Vergiftung** und derselben Straf  
 fe. III / 141 / 1. & 2.  
**Wiederruffung der Gotts Lasterung**  
*in continenti* / wie weit solche *à pena liberire*.  
 III / 72 / 5.  
**Wild Diebe** / wie solche zu straffen. III /  
 165 / §. *Unic*.  
**Wild Thier** wer solches nicht wohl verwah  
 ret / so das es jemand tödtet / wird bestraf  
 fet. III / 196 / 6. So jemand beschädigt wäre  
 vom wilden Thiere wird ihm der Schade  
 vom Eigenthümer des Thiers ersetzt. *ibidem*  
 Wer aber solch Thier reizet und bekommt  
 Schaden davon / gehet der *Satisfaction* verlu  
 stig. *ibid.* Wenn solches aber einen Diener zu  
 verwahren anbefohlen und es Schaden thut /  
 ist der Diener zu straffen. III. 195 / 2.  
**Wissenschaft umb ein Crimen perduellionis**  
 wie solches / wenn es verschwiegen / bestrafft

wird. III / 81 / 4. Umb ein *Assasinium*. III / 92 /  
 9. Umb Vergiftung. III / 93 / 8.  
**Wunden** / ob sie *lethal*, *judiciret* Die *Medicinsche*  
*Facultet*. III / 105 / 3.

### Z.

**Zauberey** wie weit solche im falschen Wahne  
 bestehe. III / 78. 1. Und nicht am Leben bes  
 traffet werden soll. *ibid.* Wenn dadurch jes  
 mand getödtet / soll der Thäter als ein Mörder  
 der gestrafft werden. III / 79 / 2. Die Eörz  
 per / **Zauberey** wegen / vom Galgen abzu  
 nehmen / wird bestraffet. III / 166 / 2.  
**Zeugen Rotull**. *vid.* Rotull.  
**Zeugen** sollen in peinlichen Sachen die tüch  
 tigsten seyn und dazu genommen werden. III /  
 29 / 4. Wieder welche zu *excipiren* ist / könn  
 en im Nothfall zur *Information* / doch ohne  
 Eyd / vernommen werden. III / 29 / 4. Von  
 frembder *Jurisdiction* sollen durch *Compass*  
*Schreiben citiret* werden. III / 30 / 8. So  
 nicht erschienen / oder nicht schweeren wollen /  
 wie mit ihnen zu verfahren. III / 30 / 10. Sol  
 len einzeln abgehört werden. III / 31 / 11. Jh  
 nen soll ihre Aussage so sie gethan / wieder vor  
 gelesen und darauf ein *Stillschweigen* aufer  
 legt werden. III / 32 / 13. die nicht *Leutsch*  
 können / sind durch den Dolmetscher zu verhö  
 ren. *ibid.* §. 14. sich *contradicirende* sind zu *con  
 frontiren*. III / 34 / 23. Eines glaubwür  
 digen **Zeugen** *Deposition* von der Haupt  
 Sache selbst / machet ein *Indicium* zur  
 zur *Tortur*. III / 44 / 4. Zu *Beweisung* aber  
 eines *Indicii* werden zweene Zeugen erfordert.  
*ibid.* §. 5. Wenn zweene unverwerfliche in  
 der Haupt Sache den *Delinquenten* überfüh  
 ren / findet die *Tortur* nicht statt. III / 40 / 3. Zu  
 Zeugen kan auch ein *Domesticus* die Noth  
 wehr zu erweisen / geführt werden. III /  
 113 / 5.  
**Zigeuner** sollen im Lande nicht gelitten wer  
 den. III / 161 / §. *unicus*.  
**Zorn** / wie weit solcher die Straffe der Gotts  
 Lasterung *mitigiret*. III / 72 / 5. Des Tods  
 schlags. III / 107 / 6.  
**Zwanzig Fl. poln.** und darüber von vielen  
 gestohlen / wird zuweilen am Leben bestrafft.  
 III / 157 / 6.  
**Zwey Weiberey**. *vid.* Polygamie.  
**Zunge** soll Gotts lästernden Juden ausges  
 schnitten werden. III / 72 / 2.

